© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.zobodat.at

durch die Penisvalve recht leicht durch den Ausschnitt des basalen vorderen Klauengliedes und durch die Punktierung des Halsschildes unterscheidet.

B. abdita ist bisher in das faunistische Schrifttum der UdSSR nicht aufgenommen worden. Diese Art halte ich weder für eine Mischart noch für eine subspezifische oder infrasubspezifische Form, sondern für eine gute Art. Die Verbreitung erstreckt sich nach PETROVITZ über Syrien, Ostanatolien, Iran und Kaukasus.

Die im Schrifttum der UdSSR abgehandelte *Blitopertha lineata* (F.) kommt nach PETROVITZ in der SU nicht vor und wurde auch von mir bisher noch nicht angetroffen.

Amphicoma (Pygopleurus) distinguenda MUCHE
Diese Art wurde nach alten Sammlungstieren der STAUDINGER-Substanz aus Tiflis (Tbilissi) beschrieben. Trotz eifrigster Nachsuche wurde diese Art von mir nicht wieder aufgefunden, und ich nehme an, daß die Fundortangabe nicht richtig ist. In der weiteren Umgebung von Tbilissi fand ich nur die auch in Armenien vorkommende häufige *Pygopleurus psilotrichia* (FALDERMANN).

Summary

Mallosia scovitzi (FALD.) *(Cerambycidae)* **and critical remarks on two transcaucasian Lamellicornia**

Faunistical and taxonomical remarks on the mentioned species are given.

Anschrift des Verfassers:
W. H. Muche, 8142 Radeberg, PSF 62

Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Elbsandsteingebirge

H. RIETZSCH, Dresden

Mitte Juli 1971 fand ich im Großen Zschand an einer halbdürren Fichte 6 Ex. von *Callidium coriaceum* PAYK. Nach HORION (1951) ist diese Art aus Sachsen nicht gemeldet. Es handelt sich hier um einen Neufund für Sachsen und die DDR.

Am gleichen Stamm fing ich 1 Ex. von *Acmaeops septentrionis* THOMS. ab. *simplonica* STRL. Diese Art ist aus Sachsen bisher nur aus dem Tharandter Forst bekannt; Neufund für die Sächsische Schweiz.

Außerdem waren noch zahlreiche Exemplare von *Clytus lama* MULS., eine in Sachsen bisher selten gefundene *Cerambycidae,* am selben Stamm laufend anzutreffen (⅓ Männchen, ⅔ Weibchen, die mit der Eiablage beschäftigt waren).

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.zobodat.at

Im gleichen Gebiet erbeutete ich bei derselben Exkursion 1 Ex. von *Anthaxia helvetica* STIERL., eine in Sachsen bisher wenig gefundene *Buprestidae.* Nach HORION sind nur alte Funde aus Sachsen bekannt geworden.

Einen weiteren bemerkenswerten Käferfund konnte ich am 31. März 1972 bei Schmilka in einem rotfaulen Fichtenstumpf machen. Es handelte sich hierbei um mehrere Exemplare der Art *Prostomis mandibularis* F., einer in Sachsen recht seltenen *Cucujidae.*

Nach HORION sind nur alte Funde aus Sachsen gemeldet.

Literatur

HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas — Stuttgart.

HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 4 — Tutzing.

HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 7 — Überlingen.

Anschrift des Verfassers:
Hannes Rietzsch, 8040 Dresden, Saarplatz 3

Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften

REŠKA, M.: Beitrag zur Kenntnis der tschechoslowakischen Arten aus der Gattung *Dromius* BONELLI *(Col., Carabidae)* — Ac. Rer. Natur. Mus. Nat. Slov. Bratislava, 13 (1962).

Die Arbeit bringt eine zusammenfassende Revision aller tschechoslowakischen Arten aus der Gattung *Dromius* BONELLI. Es werden folgende Arten behandelt: *D. longiceps, D. strigiceps, D. agilis, D. laeviceps, D. angustus, D. schneideri, D. kuntzei, D. sigma, D. quadrimaculatus, D. quadrinotatus, D. notatus, D. quadrisignatus, D. linearis, D. meridionalis, D. quadricollis, D. fenestratus.* Als neue Art für die ČSSR wird *D. laeviceps* MOTSCHULSKY aufgeführt. Vom Autor wurden ungefähr 3000 Exemplare, eigene Aufsammlungen oder Material aus Sammlungen der ČSSR bestimmt oder revidiert. Es folgt ein Bestimmungsschlüssel für die bisher in der ČSSR festgestellten oder zoogeografisch möglichen Arten und ein Bestimmungsschlüssel zur Unterscheidung der beiden Geschlechter. Im Anschluß daran erfolgt eine nähere Beschreibung der einzelnen Arten mit Angaben über Verbreitung und Ökologie. M. Jeremies

NOVÁK, I.: Einige Erfahrungen mit einer Lichtfalle eines neuen Types — Referat auf der 3. Konferenz für Pflanzenschutz der ČSSR am 24. und 25. Februar 1970.

Es wird eine neue Lichtfalle beschrieben. Sie dient zur Erfassung der Populationsdynamik von Schädlingen. Sie wurde im Institut für Pflanzenschutz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Rietzsch Hannes

Artikel/Article: Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Elbsandsteingebirge 75-76